

Der Verein Freunde der Grundbuchhalle  
der Hamburgische Richterverein  
der Hamburgische Anwaltverein und  
der Kommunikationsverein Hamburger Juristen

Kultur  
und  
Justiz

laden ein zu einem Vortrag

## Hans R a n d l

(LRD, Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde)

referiert zum Thema:

### „Public-Private-Partnership – Allheilmittel oder Mogelpackung ?“

**am Dienstag, 16. Juni 2009, 18.30 Uhr,**  
in der Grundbuchhalle,  
Ziviljustizgebäude (Anbau), Sievekingplatz 1.

Public Private Partnership (PPP) wurde in England entwickelt und gilt als Instrument gegen Staatsverschuldung und Investitionsstau. Der Investor übernimmt z.B. den Bau einer Straße oder Schule sowie die Planung, Finanzierung und den langfristigen Betrieb. Die öffentliche Hand zahlt im Gegenzug 20 bis 30 Jahre Miete.

Kritiker sehen einen Rückzug der öffentlichen Hand aus unverzichtbaren Bereichen der staatlichen Daseinsvorsorge und fürchten die Verschleierung langfristiger unverhältnismäßiger Verschuldung.

Hans Randl ist in der Finanzbehörde zuständig für konzeptionelle Fragen von PPP und begleitet Projekte, die im Wege des PPP realisiert werden. Er wird in seinem Vortrag über Hamburger Erfahrungen berichten und auch die Risiken erläutern, die in derartigen Projekten stecken.

**Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk**

Sievekingplatz 1  
Ziviljustizgebäude  
20355 Hamburg  
Tel.: (040) 40 13 81 75  
oder: (040) 42843-2629

